



13.01.2017 – 15:17 Uhr

## **ikr: Bundesrat Alain Berset und Regierungsrat Mauro Pedrazzini unterzeichnen Memorandum of Understanding um die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der ambulanten Gesundheitsversorgung weiterzuführen und zu vertiefen**

Vaduz (ots/ikr) -

Am 13. Januar 2017 unterzeichneten Regierungsrat Mauro Pedrazzini und Bundesrat Alain Berset ein Memorandum of Understanding, in welchem die Absicht festgehalten wird, eine regionale grenzüberschreitende ambulante Gesundheitsversorgung im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) weitest möglich zu gewährleisten.

In der grenzüberschreitenden Versorgungsregion Liechtenstein-Schweiz bestand ursprünglich eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Gesundheitsversorgung. Diese enge und konstruktive Zusammenarbeit wird heute jedoch durch die nationalen Krankenversicherungsgesetze erschwert. Im Grundsatz ist in beiden Staaten ein Territorialitätsprinzip verankert, wonach von der OKP nur Leistungen von Leistungserbringern im jeweiligen Inland vergütet werden dürfen.

Um den regionalen Bedürfnissen gerecht zu werden, wurden schon im Verlaufe des vergangenen Jahres auf verschiedenen Stufen Gespräche geführt über mögliche Regelungen der grenzüberschreitenden Kostenerstattung durch die Krankenversicherer bei ambulanten Behandlungen. Die beiden Minister bekräftigen im Memorandum of Understanding nun ihre Absicht, diese Gespräche rasch zu Ende zu führen und ein bilaterales Abkommen abzuschliessen, das die Interessen der beiden Staaten berücksichtigt. Damit soll die bestmögliche ambulante Gesundheitsversorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Liechtenstein und der angrenzenden schweizerischen Regionen sichergestellt werden.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft  
Sandro D'Elia, Generalsekretär  
T+423 236 60 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100797893> abgerufen werden.